

Landwirt und Autor

Sonnabend Vortrag über Otto Weltzien in Parchim

PARCHIM Otto Weltzien – ein fast vergessener plattdeutscher Dichter und Ortschronist. Doch nicht für den Literaturforscher und „Herausgeber des „Voß un Haas“-Kalenders Hartmut Brun aus Polz bei Dömitz. Er wird am Sonnabend dieser Woche in einer Veranstaltung des Parchimer Heimatbundes Interessierten das Leben und Werk von Otto Weltzien näher bringen. Der Vortrag findet im Museum statt und beginnt um 14 Uhr.

Weltzien wurde 1873 in Darze als Sohn eines Bauern geboren und war zunächst selbst in der Landwirtschaft

tätig. Parallel dazu begann um 1894 seine publizistische Laufbahn. 1899 wurde er Redakteur bei der Norddeutschen Post in Parchim, weitere Stationen waren unter anderem Plau am See, Warnemünde, Rostock, Minden, Rudolstadt. Otto Weltzien hat mehrere Bücher veröffentlicht, so 1903 sein Buch „Zur Geschichte Parchims“. 1914 widmete er sich in einem Werk dem Leben und Wirken von John Brinckman. Otto Weltzien starb 1944 in Lüneburg. In dem dortigen Landeskrankenhaus war er mehrfach über Monate hinweg Patient.

chgr